

# Transitorische Finanzbuchungen

Im IRIS/400 Finanz können transitorische Finanzbuchungen in der neuen Buchungsperiode automatisch zurückgebucht werden.

# 1. Transitorische Buchungen erfassen

Die transitorischen Buchungen werden mit einem separaten Aufruf analog erfasst wie normale Finanzbuchungen.

## Aufruf:

Menu Finanz, Auswahl 3 Erfassen Buchungen, Auswahl 10 Erfassen transitorische Buchungen

Belegnr: Che Buchungen H A B E N	Beleggrup	ope:
F1	Info: E	Budget:
Kurs: Kurs:		
nur HABEN MSt Nettoerfassung Zusatzangaben:	:	
HABEN schen F13=Buch.ze	igen F16=	Infosys.
	Helegnr: HABEN HABEN F1  urs: urs: MSt Nettoerfassung usatzangaben:  HABEN KABEN Schen F13=Buch. ze mmsumme F21=Korr.	elegnr: Beleggrup he Buchungen H A B E N F1 Info: E 

Die Buchungen werden bei der Erfassung in die Datei ,transitorische Buchungen' geschrieben und beim Verlassen des Programms für die Verbuchung automatisch auch in die normale Buchungserfassung übertragen.

Erfasste Belege können wie normale Finanzbuchungen korrigiert werden:

- entweder mit ,Erfassen normal'
- oder mit ,Erfassen transitorische Buchungen'

die Mutation wird immer automatisch in der Datei ,transitorische Buchungen' und in der normalen Buchungserfassungsdatei nachgeführt.

Die transitorisch erfassten Buchungen müssen wie normale Finanzbuchungen definitiv verbucht werden (Auswahl 8).

Solange transitorische Buchungen nicht zurückgebucht sind, können sie jederzeit unter "Erfassen transitorische Buchungen" eingesehen werden (nur eigene Buchungen!).

Was nicht zurückgebucht werden soll, muss hier auch gelöscht werden.



### 2. Transitorische Rückbuchungen erstellen

Im der neuen Buchungsperiode können automatisch Rückbuchungen erstellt werden: dabei werden die Beträge der Originalbuchungen mit –1 multipliziert und mit dem gewünschten Buchungsdatum in die normale Buchungserfassung gestellt.

#### Aufruf:

#### Menu Finanz, Auswahl 3 Erfassen Buchungen Auswahl 11 transit. Rückbuchungen automatisch erstellen

Das Buchungsdatum für die Rückbuchungen muss angegeben werden, die (Start-)Belegnummer nur, wenn für Finanzbuchungen keine automatische Belegnummerierung eingesetzt wird.

Bei Datenfreigabe werden die Rückbuchungen in die normale Erfassungsdatei geschrieben.

Es werden die transitorische Buchungen *aller Benutzer* berücksichtigt. Sie können bei Bedarf über "Erfassen Finanzbuchungen" noch korrigiert werden (alle Rückbuchungen durch den Benutzer, welcher die Rückbuchung aufgerufen hat).

Einzelne Belege, die noch nicht zurückgebucht werden sollen, müssen aus der Erfassungsdatei gelöscht werden, können sie zu einem späteren Zeitpunkt wieder übernommen werden.

Rückbuchungen, welche definitv verbucht werden, werden aus der Datei ,transitorische Rückbuchungen' gelöscht – es ist somit sichergestellt, dass sie nicht zweimal übernommen werden können.

Soll ein Beleg nie zurückgebucht werden, muss er auch über "Erfassen transitorische Buchungen' gelöscht werden (mit F13 holen, mit F19 löschen).